Gemeinschaftsschule an der Saarschleife

Infobroschüre

2023 – 2024

AZ 2223

Kofinanziert von der Europäischen Union

Einladung zum Grundschultag

Am **Samstag, dem 09.12.2023**, findet von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr unser Grundschultag unter dem Motto „Offene Türen – Unterricht erleben“ statt.

- Führungen durch die Schule finden ab 8:30 Uhr alle dreißig Minuten statt.
- Unsere Lehrkräfte informieren im Foyer der Schule zu verschiedenen Schwerpunktthemen.
- Um 9.30 Uhr findet eine zentrale Informationsveranstaltung statt.
- Die Freiwillige Ganztagsschule stellt sich in ihren Räumlichkeiten vor.
- Im Bistro der Schule ist bei Kaffee und Kuchen ein offener Austausch mit den Mitgliedern des Fördervereins und der Elternvertretung möglich.
- Für Kinder und Eltern besteht die Möglichkeit der Hospitation im Unterricht der unteren Jahrgangsstufen.

Für diejenigen, die nicht an unserem Grundschultag in Präsenzform teilnehmen können, bieten wir nach vorheriger Anmeldung eine **Online-Informationsveranstaltung am Dienstag, 09.01.2024** um 19.00 Uhr an.

Anmeldetermin für die Klassenstufe 5

21. bis 27. Februar 2024 (auch am Samstag)

Zur Anmeldung benötigen Sie:

- ✓ das Stammbuch bzw. eine Geburtsurkunde,
- ✓ das aktuelle Halbjahreszeugnis,
- ✓ den Impfnachweis gegen die Masern.

Ab dem 01. Februar 2024 finden Sie auf dem Service-Bereich der Homepage das aktualisierte Bewerberpersonalblatt. Die Anmeldung kann sehr zügig erfolgen, wenn Sie das Formular vorab ausfüllen und der Schule per Mail oder Fax zurücksenden.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Anmeldung über das Sekretariat.

IMPRESSUM
GEMEINSCHAFTSSCHULE AN DER SAARSCHLEIFE
SAARBRÜCKER STRAßE 17
66693 ORSCHOLZ

Telefon: 06865 /91110

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die Schulwahl nach Klassenstufe 4 stellt viele Eltern und Sorgeberechtige vor eine schwierige Entscheidung. Welche Schule ist die richtige? Als integrierte Schulform bieten wir den Schüler*innen der Region Saar-Mosel die Vorbereitung auf alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I und II. An unserer Schule bleiben Ihrem Kind alle Möglichkeiten offen. Somit bietet die Gemeinschaftsschule an der Saarschleife **eine für unser Land maximale Chancengleichheit.**

- **Hauptschulabschluss** nach Klasse 9
- **Mittlerer Bildungsabschluss** (Berechtigung zur Fachoberschule) nach Klasse 10
- **Mittlerer Bildungsabschluss** mit der Berechtigung, die gymnasiale Oberstufe zu besuchen
- **Abitur**

Wir sind eine der wenigen Erasmus+ akkreditierten Schulen im Saarland. In diesem Zusammenhang werden neben den Angeboten für Schüler*innen auch speziell für die Schulleitung zugeschnittene Fortbildungen in verschiedenen europäischen Ländern angeboten. Ich konnte im April 2023 an einer solchen Erasmus+ Fortbildung in Finnland teilnehmen und hatte die Gelegenheit, das dortige Schulsystem genau zu studieren.

Was macht das finnische Schulsystem so erfolgreich? Diese Frage stand im Zentrum des Besuchs und tatsächlich gab es hierzu auch eine Fülle von Antworten. Da Finnland nur über wenige Bodenschätze verfügt, sieht man in der Bildung der Bürgerinnen und Bürger das wesentliche Kapital des Landes. Daher wird in Bildung massiv investiert. Chancengleichheit wird als wichtiges Grundrecht empfunden. Die Schulbildung ist aus diesen Gründen absolut kostenfrei. Ein zweigliedriges Schulsystem, wie bei uns, wäre nicht denkbar. Jeder Schüler*in besucht die naheliegendste Schule. Die Schulen verfügen über eine erheblich größere Autonomie. In den multiprofessionellen Teams mit

Krankenschwestern, Schulpsychologen, Schul-Coach, Assistenten und Förderlehrkräften sehe ich einen wesentlichen Faktor für den Erfolg des finnischen Systems.

Sicherlich lassen sich die Rahmenbedingungen nicht einfach übertragen. Dennoch sehe ich es als eines meiner wichtigsten Ziele an, den Schüler*innen der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife die günstigsten Bedingungen für einen guten Schulabschluss und eine optimale Persönlichkeitsentwicklung zu ermöglichen. Diese Broschüre soll Ihnen einen kleinen Einblick darüber geben.

Was macht die Gemeinschaftsschule an der Saarschleife aus?

- Der größte Vorteil der Gemeinschaftsschule ist, dass sie den Schüler*innen zu jeder Zeit viele Wege eröffnet. Unterschiedlichen Begabungen wird Rechnung getragen.
- Die Gemeinschaftsschule begegnet der Unterschiedlichkeit der Schüler*innen mit individueller Förderung.
- Sie lässt möglichst lange den Weg zu allen allgemeinbildenden Abschlüssen offen, ohne dass die Klasse oder gar die Schule gewechselt werden muss.
- Die Kinder können lange im eigenen Lerntempo arbeiten.
- Die Jahrgangsteams setzen sich aus Lehrkräften aller Schulformen zusammen.
- Es gibt nach wie vor Leistungsnachweise und Prüfungen. Dennoch sind bei den Gemeinschaftsschulen gescheiterte Bildungskarrieren die absolute Ausnahme.
- Unsere Schule ist keine Einheitsschule, sondern eine Schule der Vielfalt. Die Verschiedenheit wird wertgeschätzt.
- Durch die moderne Ausstattung der Schule ist das Digitale Lernen im pädagogischen Konzept der Schule fest verankert.

Gymnasiale Oberstufe

Die Gemeinschaftsschule an der Saarschleife hat eine eigene gymnasiale Oberstufe und kooperiert in der Hauptphase mit dem Gymnasium am Stefansberg Merzig. Schüler*innen, die an der Gemeinschaftsschule das Abitur anstreben, erreichen dieses nach 13 Schuljahren, davon 3 Jahre in der gymnasialen Oberstufe. Im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung bietet unsere Schule als einzige Schule im Landkreis Merzig-Wadern den Schüler*innen in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe die Möglichkeit, ein vierzehntägiges Praktikum zu absolvieren.

Handwerks- und Dienstleistungszentrum

Mit dem neuen Handwerks- und Dienstleistungszentrum ist die Schule auf dem Weg zu einer sehr praxisorientierten Berufsvorbereitung, die auf enge Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Betrieben zielt.

Leitbild der Schule

Die Gemeinschaftsschule an der Saarschleife in Mettlach-Orscholz hat das Leitbild, dass die Schüler*innen im Mittelpunkt des pädagogischen Handels stehen und zu ihrem bestmöglichen Schullaufbahnziel geführt werden.

Vielfalt und Toleranz bilden die Grundlage für die Gestaltung des gemeinsamen Lebensraums Schule und zur Übernahme von Verantwortung für sich und andere. Zur Verwirklichung dieser Idee legt die Schule Wert auf gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung und achtet auf eine gute Kommunikation und Motivation. Das Kerngeschäft, die Lehre, beinhaltet neben dem Unterricht, der Ausstattung und den Methoden auch die enge Verknüpfung mit dem Konzept der Freiwilligen Ganztagsschule mit Hausaufgabenbetreuung und den vielfältigen Angeboten in den Arbeitsgemeinschaften.

Georg Dillschneider, Schulleiter

Leitbild der Schule

Unsere pädagogische Arbeit hat die Bildung der uns anvertrauten Schüler*innen und deren Erziehung zu Toleranz und Verantwortung zum Ziel.

Unsere Schule ist ein Ort, an dem wir uns wohlfühlen, weshalb wir uns rücksichtsvoll, mit Respekt und Wertschätzung begegnen.

Unser Unterricht zeigt sich produktorientiert, kommunikativ, kooperativ, schüleraktivierend und methodisch vielfältig. Dabei haben neue Medien einen festen Platz.

Unsere Schule bietet alle Abschlüsse an.

Unsere Schule überprüft regelmäßig, inwieweit sie ihre selbstgesteckten Ziele erreicht.

Wir beteiligen uns aktiv an den demokratischen Prozessen zu Schulentwicklung und Schulleben und halten Vereinbarungen ein.

Wir informieren uns und andere umfassend und schaffen Transparenz.

Wir lösen Konflikte gewaltfrei, fair und einvernehmlich.

Wir sind für unser Tun verantwortlich.

Lehrer*innen und Eltern begleiten gemeinsam
die Schüler*innen bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

Lernfördernde Rhythmisierung des Unterrichts

	von	bis
1. Stunde	8:15	9:00
2. Stunde	9:00	9:45
Große Pause	9:45	10:05
3. Stunde	10:05	10:50
4. Stunde	10:55	11:40
Pause	11:40	11:55
5. Stunde	11:55	12:40
6. Stunde	12:45	13:30
Mittagspause		
7. Stunde	13:45	14:30
8. Stunde	14:30	15:10

Die Fächer werden in der Regel in Doppelstunden unterrichtet, um schülerzentriertes Lernen zu begünstigen. In der 7. und 8. Stunde bietet die Schule ein umfangreiches Förderangebot sowie zahlreiche Arbeitsgemeinschaften an.

Freiwillige Ganztagsschule

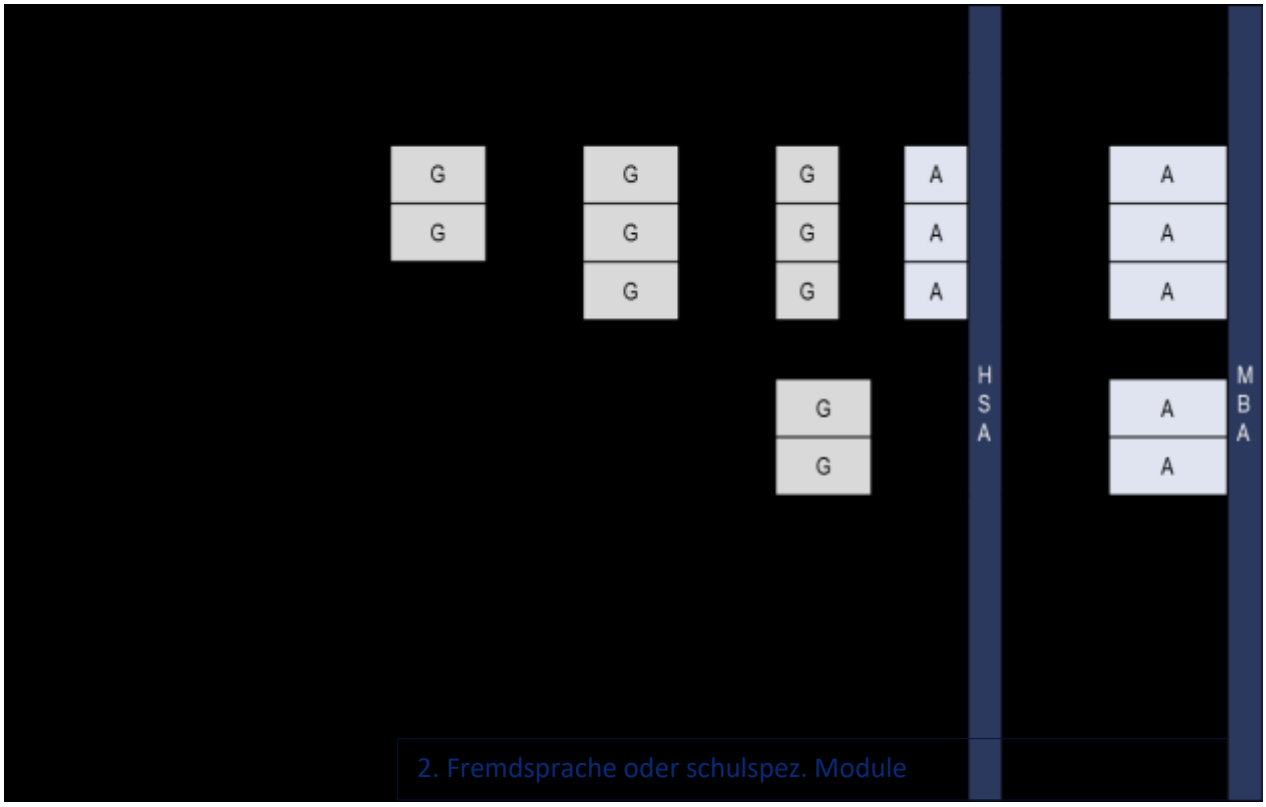
Deutsches Rotes Kreuz
macht Schule

13.30 - 14.00 Uhr:
Mittagessen im Bistro

14.00 - 15.10 Uhr:
Lernzeit, Hausaufgabenbetreuung

15.10 - 17.00 Uhr:
verschiedene, täglich wechselnde Angebote (Kunst, Musik, Sport, freies Spiel)

Offenes Differenzierungsmodell



G → Grundkurs
E → Erweiterungskurs
A → Aufbaukurs

Abschlussziel Hauptschulabschluss (HSA)
Abschlussziel Mittlerer Bildungsabschluss (MBA)
Abschlussziel Abitur

Sprachenfolge → Englisch – Französisch – Spanisch

Klasse 5
- Englisch 4-stündig
- Französisch –Sprachkurs 2-stündig

Klasse 7-10
- Englisch 4-stündig
- Französisch 4-stündig
- Französisch im Beruf

Klasse 11
- Englisch
- Französisch
- Spanisch 2. oder 3. Fremdsprache

Arbeitsgemeinschaften

Das AG-Angebot am Nachmittag rundet die Förderangebote des Vormittags (Sprachförderung, innere Differenzierung) ab.
Die Arbeitsgemeinschaften bilden einen wichtigen Anteil der Berufsvorbereitung, da allen Schüler*innen die Gelegenheit gegeben wird, auch die Kompetenzen zu schulen, die nicht durch den Unterricht abgedeckt werden können. Die Kinder arbeiten in jahrgangsübergreifenden Gruppen zusammen.
Die Schule entwickelt ihr Angebot an Arbeitsgemeinschaften stetig weiter. Zurzeit wird das Angebot im Bereich Sport ausgebaut:

- Kooperation mit dem DFB
- Kooperation mit den Saarlouis Royals
- Kooperation mit dem Landessportverband

Die Schule möchte möglichst vielen Schüler*innen einen Zugang zu attraktiven Sportangeboten ermöglichen und strebt gleichzeitig eine Förderung besonders begabter Schüler*innen an.
Traditionell ist das kulturelle Profil der Schule sehr ausgeprägt. Dies spiegelt sich auch in den Arbeitsgemeinschaften wider. Die Schule kooperiert seit Jahren mit der Musikschule des Landkreises und bringt viele musikalischen Talente bei TonArt auf die Bühne.

Feuerwehrbesuch für die Sanitäter-AG der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife

Im letzten Schuljahr bekam die Sanitäter-AG der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife Besuch vom Löschbezirk Mettlach. Die Sanitäter-AG wird seit zwei Jahren von Nikolaus Biringer erfolgreich geleitet. Im Rahmen der Ausbildung unserer Sanitäter konnten die Schüler*innen bereits lernen, wie man Notrufe effizient absetzt und Rettungskräfte unterstützt. Die Koordination von Rettungseinsätzen wurde ebenfalls thematisiert.

In Mettlach steht eines der Technischen Einsatzleitfahrzeuge (TEL) des Katastrophenschutzes des Landkreises Merzig-Wadern. Dieses Fahrzeug koordiniert im Ernstfall die Zusammenarbeit von Behörden und Rettungskräften und war zum Beispiel bei der Flutkatastrophe im Ahrtal im Einsatz.
Die Schüler*innen zeigten großes Interesse am Einsatzleitfahrzeug und waren begeistert, als sie selbst im Fahrzeug Platz nehmen durften. An dieser Stelle möchten wir uns bei der hiesigen Feuerwehr für die traditionell hervorragende Kooperation bedanken.

Schulsozialarbeit - Ein Projekt mit dem Sozialwerk Saar-Mosel

Schulsozialarbeit verfolgt das Ziel, in gemeinsamer Verantwortung mit Lehrkräften und anderen Unterstützungssystemen Kinder und Jugendliche im Lern- und Lebensraum Schule ganzheitlich zu fördern und zu unterstützen.
(Zuwendungsvertrag zwischen dem Saarland und dem Landkreis Merzig-Wadern)

Frau Altmayer ist an dieser Schule für die Schulsozialarbeit zuständig. Sie ist beim Sozialwerk Saar-Mosel angestellt und arbeitet in Kooperation mit der Schule.
An vier Tagen in der Woche (Montag bis Donnerstag) steht Frau Altmayer zur Verfügung. Ihr Büro befindet sich im ersten Stock neben dem Schreib-Lese-Zentrum.
Telefon: 06865-9111-116 Mobil: 0151-12 63 63 29 Mail: b.altmayer@swsm-merzig.de

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Beratung von Schüler*innen, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften
- Einleitung von Hilfen und Vermittlung an weitere Fachdienste
- Präventionsarbeit zu verschiedenen Themen (z.B. durch Projekte)
- Klassenintervention

Beratung

Jeder Schüler*in, jeder Lehrer*in, jeder Erziehungsberechtige kann sich von Frau Altmayer beraten lassen. Jedes Anliegen wird ernst genommen. Die Beratung soll dazu dienen, Lösungen zu finden, die letztendlich dazu beitragen, o.g. Ziel zu erreichen.
Die Beratung ist vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht.

Einleitung von Hilfen und Vermittlung an weitere Fachdienste

Wenn die Beratung alleine nicht ausreichend ist, arbeitet Frau Altmayer im Gespräch heraus, welche weiteren Unterstützungsmöglichkeiten passend sind.
Eine Vermittlung zu anderen Fachdiensten kann sinnvoll sein. Frau Altmayer übernimmt diese Aufgabe bei Einverständnis der Betroffenen. Auf Wunsch erfolgt eine Begleitung.

Präventionsarbeit

Schüler*innen zu fördern und zu unterstützen bedeutet auch, sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken und vor Gefahren zu schützen. Dazu sind Projekte zu verschiedenen Themen (z.B. Soziales Miteinander, Sucht, Sexualität, Ernährung, etc.) eine Möglichkeit.
Frau Altmayer organisiert Projekte mit externen Referenten oder führt Projekte selbst durch.

Klassenintervention

Eine gut funktionierende Klassengemeinschaft ist ein wichtiger Baustein für erfolgreiches Lernen. Um die Klassengemeinschaft zu stärken und die damit verbundenen Probleme zu lösen, kann es von der Klasse gewünscht sein, dass Frau Altmayer mit der ganzen Klasse arbeitet.

Grundschule zu Besuch in der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife

Die Book-Buddies - eine Arbeitsgemeinschaft der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife, in der sich lesebegeisterte Schüler*innen jede Woche treffen, um gemeinsam zu lesen, Lesespurkrimis zu lösen oder Leseprojekte vorzubereiten - luden die Schüler*innen der Grundschule Orscholz Ende Januar zu einem Lesevormittag in die Gemeinschaftsschule ein.
Nachdem die Gäste gebannt der Geschichte von *Triodor, dem Hasen mit den drei Ohren* gelauscht hatten, gab es drei kleine Mitmachaktionen, bei denen ein Quiz mit Fragen rund um die gehörte Geschichte beantwortet, ein Hase mit individuellen Eigenschaften gestaltet und ein Lesezeichen gebastelt werden konnte.
Selbstverständlich kam bei diesem Besuch auch die Gelegenheit, ein bisschen zu plaudern, nicht zu kurz. Dabei verrieten uns einige Grundschüler*innen, dass sie ab dem nächsten Schuljahr unsere Schule besuchen werden. Darüber freuen wir uns natürlich sehr. Vielleicht darf die Book-Buddies-AG dann auch ein paar neue Mitglieder begrüßen.

Als ich morgens mein Klassenzimmer betrete

(1. Platz beim Wortsegelwettbewerb 2019, Aimée Dillschneider)

Ich gehe durch die Schule als wie im Traum.
Als ich morgens das Klassenzimmer betrete,
sehe ich,

wie der Lehrerliebling,
stets höflich und korrekt,
dem Lehrer eine Falle stellt,

wie der Homophobe,
seinen Freund küsst,
denn sie sind zusammen,

wie die Immerschöne,
ungewaschen und mit Augenringen,
schnell noch das letzte Make-Up entfernt,

wie die Anti-Klimaaktivistin,
sorgfältig den Müll trennt,
denn sie will die Umwelt schützen,

wie die Unpünktliche,
zeitig wie eh und je,
schon mal ihren Platz besetzt,

wie der Sexistische,
Werbung für die Frauenquote macht,
denn er ist für Frauenrechte,

wie der Träge,
mit schnellem Reflex,
gerade noch so die fallende Flasche fängt,

wie die Rassistin,
sich zu ihrer syrischen Freundin setzt,
denn sie verstehen sich wunderbar.

Alles normal, denke ich, und setze mich in die letzte Reihe,
um den nächsten Gag vorzubereiten,
denn ich bin ja der Lehrer.

Buchempfehlung „The day I chose"

SCHÜLERIN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE VERÖFFENTLICHT IHR ERSTES BUCH

Zeitbombe (3. Platz beim Wortsegelwettbewerb 2022, Melissa Molnar)

Wir herrschen, während der Planet in Flammen steht.
Wir sind die Krone der Schöpfung, nichts wird verschmäht.
Aus Höhlenmensch wird Zerstörerperson,
aus blühender Landschaft Kernkraftregion.
Wir haben keine Ahnung, wie lang das noch geht.
Eine tickende Zeitbombe,
ein Mordsgerät.

Wo wir auch siedeln, nichts bleibt verschont,
wir liebten die Wälder, wir lieben Atom.
Wir könnten´s so lassen,
das wäre nur fair.
Doch was, wenn das eine, auch das andere wär.
Die Zerstörung hält an,
die Zeit tickt voran.

Denken nicht an Konsequenzen, denn für uns gibt´s keine Grenzen.
Wir machen anderer Lebensraum platt,
das stört uns nicht, wir sind noch nicht satt.
Und die Tiere alleine,
die armen Schweine,
haben halt Pech.

„Was geht in euch vor?“, brüllt der Wald im Chor.
„Ihr werdet fallen, vom Throne, verliert eure Krone,
wundert euch nicht,
wenn eure Machtzeit zerbricht.“
Wir hören nicht hin,
denn das macht ja keinen Sinn.

Wenn das Wasser schon bis zu unseren Schultern steht,
merken wir erst, worum es hier geht.
Es gibt kein Zurück,
zu der Anti-Schreckensherrschaftszeit,
nun rufen die Menschen:
„Wir gingen zu weit!“

Der Countdown vorbei,
die Bombe geplatzt:
Sich selber zerstört,
dank dem Gieren nach Macht.
Die Menschheit war schuld an Plagen und Leid,
nun ist es vorbei,
die Erde befreit.
Und die Tiere alleine,
die armen Schweine,
sie hatten Recht!

Stücke meiner Seele

(2. Platz beim Wortsegelwettbewerb 2023, Melissa Molnar)

Stücke meiner Seele

Die Seele zerbrochen,
der Hoffnung beraubt,
wir stehen vorm
Abgrund,
wer hätt's geglaubt?

Die Heimat zerstört,
des Landes vertrieben,
Menschen verloren,
die wir so sehr lieben.

Der Weg durch die Stadt
ist ein einziger Graus,
kein friedlicher Ort,
kein stehendes Haus.
Tonnen von Trümmern,
verstreut überall,
wie in meiner Seele,
serviert zum Verfall.

Doch einer steht auf, ein
kleines Kind,
im Herzen so rein, wie
wir es nie sind.
Den Funken im Auge,
ein leuchtendes Licht,
seine Heimat zerstört,
die Hoffnung doch
nicht.

Die kleinen Füße,
eine helle Spur,
die Erlösung ist nah,
man folge nur ihr.

Die Hoffnung am
Himmel,
wir kommen ihr nah
geführt von der Seele,
die nie gebrochen war.

Helfende Hände,
selbst von einem Kind,
sie bauen uns auf,
so klein sie auch sind.

Ich spüre,
meine Seele setzt sich
zusammen,
Stück für Stück,
Und der Friede kehrt in
mein Herz zurück.

Lesung mit der Autorin Sabine Tressel

Ein freudiges Wiedersehen mit der Autorin Sabine Tressel gab es an der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife im November des letzten Schuljahres. Nachdem die Autorin im Jahr 2019 erstmals eine Lesung im Rahmen des Vorlesewettbewerbes der Sechstklässler absolviert hatte, sollte ihr Besuch eigentlich zu einem festen Bestandteil des Jahrescurriculums der Schule werden. Aber wie in so vielen Bereichen machte Corona diesem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. So war es dann für alle wieder etwas Besonderes, eine echte Schriftstellerin in der Schule zu begrüßen.

Die vier Klassen der sechsten Jahrgangsstufe wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und trafen im schön hergerichteten Schreib-Lese-Zentrum der Schule auf Sabine Tressel, die selbst vor einigen Jahren Schülerin an unserer Schule war. Bei der kleinen Vorstellungsrede der Autorin konnten die Schüler*innen es gar nicht erwarten, Fragen

an Sabine Tressel zu stellen, und so flossen die Antworten auf die Fragen direkt in die Rede mit ein. Die Schüler*innen waren sehr interessiert daran, wie man Schriftstellerin wird, wie lange es dauert ein Buch zu schreiben und wie es dann später mit der Veröffentlichung des Werkes weitergeht.

Das Buch „Sinas Sommer - nicht ohne meine Oma“ ist autobiografisch und handelt von den Ferienerlebnissen der 13-jährigen Sina, die in Harlingen lebt und ein besonderes Verhältnis zu ihrer Oma Nita hat. Eine kleine Liebesgeschichte kommt natürlich auch vor und auch sonst bietet der turbulente Alltag der jugendlichen Protagonistin viele Identifikationsmöglichkeiten für die Schüler*innen.

Frau Tressel las dann drei verschiedene Textauszüge vor, unterbrach dabei immer, um an passender Stelle Fragen an die Schüler*innen zu stellen. Dies lockerte die Lesung auf und so gab die Autorin den Schüler*innen die Möglichkeit, eigene Erfahrungen mitzuteilen und selbst Teil der Lesung zu sein.

Am Ende gab es viel Applaus und noch eine kleine Überraschung. Zwei Schülerinnen, Liguar und Paula, berichteten, dass sie selbst ein Buch am Schreiben seien und, stellten die Bitte, im Anschluss an die Lesung auch aus ihrem Werk vorlesen zu dürfen. Es handelt sich hierbei um einen Fantasyroman, bei dem die Romanhelden von Klassenkamerad*innen der beiden inspiriert wurden. Auch diese Präsentation wurde mit viel Beifall bedacht. Selbst die Autorin war begeistert und ermutigte die Schülerinnen weiterzuschreiben.

So wurde die Lesung ein voller Erfolg für die Schriftstellerin, die eifrig Bücher signierte und Autogramme gab, und auch für die Schüler*innen, die das Gefühl hatten, Teil von etwas ganz Besonderem geworden zu sein.

Eine Wiederholung im kommenden Jahr ist fest eingeplant.

Vorlesewettbewerb an der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels zählt zu den traditionsreichsten Lesewettbewerben. Er wird bereits seit 1959 jedes Jahr in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und sonstigen kulturellen Einrichtungen veranstaltet.
Die Gemeinschaftsschule an der Saarschleife nimmt seit einigen Jahren am Vorlesewettbewerb teil und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Hierfür wurde die Gemeinschaftsschule wiederholt vom Bildungsministerium als „Lesende Schule" ausgezeichnet.
Den Vorlesewettbewerb 2023 der 6er Klassen der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife konnte Tom Kleinbauer für sich entscheiden.
Als Klassensieger hatten sich zuvor Tom Kleinbauer (6a), Max Nguyen (6b), Margareta Schuler (6c) und Sebastian Molnar (6d) für den Schulentscheid qualifiziert.
Beim Vorlesewettbewerb kommt es nicht nur auf das fehlerfreie Lesen eines Textes an. Vielmehr soll es den Schüler*innen beim Vorlesen gelingen, die Atmosphäre des Textes einzufangen sowie die Zuhörer für Geschichten und Abenteuer zu begeistern.
Das Repertoire der gewählten Bücher war vielfältig und reichte von Fantastischem, Abenteuerlichem, lustig Interessantem bis hin zu ernsten Themen.

Bei der Ermittlung des Schulsiegers aus den Klassensiegern überzeugte Tom die Jury der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife, zu der in diesem Jahr ein ganz besonderer Gast gehörte: Sabine Tressel, ehemalige Schülerin der Gemeinschaftsschule und Kinderbuchautorin, die nach zwei Lesungen für unsere 6er-Klassen noch die Zeit fand, unser Jurorenteam zu unterstützten.

Saarländische Mountainbike - Schulmeisterschaften 2023

Bei den Saarländischen Mountainbike-Schulmeisterschaften konnte unser Team abermals überzeugen!

Gleich in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien startete das Team der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife bei den saarländischen Mountainbike-Schulmeisterschaften in St. Wendel.
Mit sieben Jungen und Mädchen war unser Team im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich kleiner, aber durchaus schlagkräftig. Bereits im ersten Rennen konnte Aimée Dillschneider mit Platz 3 bei den Mädchen der Altersklasse II einen Podestplatz erringen. Dem wollte Melissa Molar nicht nachstehen und sicherte sich in einem packenden Rennen ebenfalls Platz 3 in Altersklasse III. Nur knapp hinter ihr erreichte ihre Schwester Anastasia den 6. Platz. Mit Platz 15 zeigte auch Matteo Gottang in dem Starterfeld von 68 Sportlerinnen und Sportlern eine tolle Leistung. Auch bei der Altersklasse IV, dem dritten Wettbewerb des Vormittags, wurde ein Schüler unserer Schule ausgezeichnet. Silas Schuster belegte einen hervorragenden 2. Platz.
Der 5. Platz von Sebastian Molnar und der 9. Platz von Sebastian Osiewala rundeten das erfolgreiche Abschneiden unserer Schüler*innen ab.

Auch im Gesamtklassement ist der fünfte Platz für die Schule erneut ein toller Erfolg, der seine Gründe hat. Wenn mit Daniel Hoffeld ein passionierter Mountainbiker das Team begleitet, dann stimmt die Rennvorbereitung vom Luftdruck in den Reifen der Bikes bis hin zur Startaufstellung. Dadurch, dass die Schüler*innen wöchentlich in der Mountainbike-AG und im WP-Fach Mountainbike trainieren können, stimmt neben der Kondition und technischen Fertigkeiten auch der Teamgeist.

Informationen über unser Erasmus-Projekt

Wir sehen uns als europäische Schule und somit sind die Teilnahme an europäischen Projekten sowie unsere internationalen Schulpartnerschaften eine wichtige Tradition unsere Schule.
Zu Beginn waren es die Comenius Projekte: Damals hatten wir Partnerschulen aus Griechenland, Polen, Österreich, Ungarn, Spanien und Großbritannien, mit denen wir zahlreiche Schüleraustauschprojekte auf die Beine stellen konnten.
Heute ist unsere Schule Teilnehmer an den Projekten von Erasmus+.
In diesem Jahr machten die Klassenstufe 11 und die Klasse 10b der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife im Rahmen eines Erasmusprojektes vom 12.06. bis 16.06.2023 eine Fahrt in den Süden der Bretagne. Hier stand nicht nur die ortsansässige Wirtschaft und die Historie der südlichen Bretagne im Fokus, sondern vor allem die Partnerschaft mit dem Collège St. Anne und Loireauxance.
Der europäische Austausch wird an der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife im Besonderen gepflegt. Bereits seit 1991 besteht die Partnerschaft mit dem Collège St. Anne. Zahlreiche Schüleraustausche und Projekte fanden zwischen den Schulen statt. Das letzte geplante gemeinsame Treffen im Rahmen eines Erasmus+ Projekts mit weiteren Schulen konnte wegen Corona leider nicht stattfinden. Umso mehr freuten sich alle Beteiligten auf dieses Treffen.
Nach einem herzlichen Empfang am Freitag im Collège St. Anne lernten die deutschen Schüler*innen und Lehrer*innen die Schule kennen. Ein Teil der deutschen Schüler*innen baute gemeinsam mit Jean Rethoré, dem Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins, eine Ruhebank auf, die übrigen TeilnehmerInnen konnten im Unterricht und vor allem beim Sport erste Kontakte mit den französischen Freunden knüpfen. Die Bank wurde in Orscholz von der Schülerfirma „Die Bänker“ erstellt, auseinander gebaut und dann **von** den Zehnt- und Elftklässler*innen in Loireauxance wieder zusammengesetzt. Mit dem Zusammenbau und der Übergabe der Bank konnte dann endlich das vorangegangene Projekt erfolgreich beendet werden. Die Bank wurde auf der Stelle vereinnahmt und bereitete den französischen Schüler*innen viel Freude.

Jean baut gemeinsam mit einigen Schülern die Bank zusammen

Im Rahmen des Orscholzer Erntedank- und Heimatfestes besuchte im Gegenzug eine Delegation der Partnergemeinde Loireauxance die Gemeinschaftsschule an der Saarschleife. Schulleiter Georg Dillschneider sowie seine Stellvertreterin Nicole Konter, konnten unter anderem die Bürgermeisterin von Loireauxance, Christine Blanchet, den Beigeordneten Pascal Cluseau sowie die Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine begrüßen. Nach dem Besuch einer Schülergruppe aus Orscholz in Loireauxance im Juni dieses Jahres war das Interesse an neuen Projekten auf beiden Seiten groß. Beim Rundgang durch die Schule zeigten sich die Gäste von der Ausstattung der Schule und den schulischen Konzepten sichtlich angetan. Als Gastgeschenk gab es einen Blumenstrauß der Schülerfirma „FlowerPower“. „Die Weichen für weitere gemeinsame Aktivitäten im Rahmen der seit 1991 bestehenden Schulpartnerschaft sind gestellt!“

Spendenlauf 2023

Rund 450 Schüler*innen der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife in Orscholz schnürten am Freitag, den 13.10.2023 ihre Turnschuhe und liefen für einen guten Zweck.

Die Einnahmen des Spendenlaufes werden in diesem Jahr in das Erdbebengebiet in Marokko gespendet. Im Atlasgebirge sind die einfachen Häuser aus Holz und Lehm während des Bebens einfach zusammengebrochen und begruben viele Menschen unter sich. Die Überlebenden brauchen schnell Hilfe, denn schon jetzt wird es nachts in den Bergen empfindlich kalt.

Für den Lauf hatten die Kinder und Jugendlichen im Vorfeld Sponsoren gesucht, die ihnen pro gelaufene Runden einen Betrag spendeten. Trotz der noch sehr kühlen Temperaturen am frühen Morgen waren die Schüler*innen derart motiviert, dass sie bis zu 15 Runden um das Schulgebäude liefen - eine Runde war dabei ca. 500m lang. Teilgenommen haben alle Klassenstufen von der 5. bis zur 9. Klasse, während die Schülervertretung und Oberstufe beim Stempeln aushalfen. Die Höhe der Spende stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Im vergangenen Jahr konnten 5500€ an die Tafel in Merzig gespendet werden.

Die Schülervertretung

UNSERE	S	CHULE REPRÄSENTIEREN
KLASSENSPRE	C	HER
GLEIC	H	BERECHTIGUNG
FÜR DIE SCH	Ü	LER
HI	L	FSBEREITSCHAFT
RESP	E	KT
MIT	R	EDEN
	V	ERANTWORTUNG
ZUSAMM	E	NARBEIT
K	R	EATIVITÄT
VER	T	RAUENSLEHRER
P	R	OJEKTE
SCHULV	E	RANSTALTUNGEN
AK	T	IV
KOMM	U	NIKATION
EHRE	N	AMTLICH FÜR DIE SCHULE
ENGA	G	EMENT

Höckerlinie Digital

Die Gemeinschaftsschule an der Saarschleife entdeckt digital ein neues Stück Heimat für den Unterricht. Gemeinsam mit dem Heimatverein, der Saarschleifentouristik und der Firma Audiocheck wird das Projekt „Höckerlinienpfad Orscholz“ in die Schule gebracht. Die Höckerlinie, die vom Heimatverein im letzten Jahr in Stand gesetzt wurde, ist ein Bestandteil des Westwalls und diente als Panzersperre. Sie bietet eine gute Möglichkeit, das Thema Zweiter Weltkrieg in der Region in mehreren Schritten in den Fächern „Gesellschaftswissenschaften“ und „Digitale Bildgestaltung“ für Jugendliche greifbar aufzuarbeiten.

Eine erste Annäherung an den Pfad fand im Fach „Digitale Bildgestaltung“ statt. Hier wurden im Rahmen des Unterrichts Fotos von der Anlage und dem Weg erstellt und digital überarbeitet. Einige ausgewählte Fotos möchten wir an dieser Stelle präsentieren. Zusätzlich laufen zurzeit Dreharbeiten… , wir sind gespannt 😊

Fairplay-Tour der Großregion erstmals an der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife

Am 20. Juli diesen Jahres war die Gemeinde Mettlach erstmals Etappenort der Fairplay-Tour der Großregion, bei der ca. 150 junge Menschen und ihre Betreuerinnen und Betreuer eine Strecke von rund 530 km zurücklegen und dabei Spenden für einen guten Zweck sammeln. Bei dieser Tour lernen die Teilnehmer*innen, was es heißt, sich gegenseitig zu helfen, manchmal auch aufeinander angewiesen zu sein und sich für andere zu engagieren. Der Erlös der 23. Fairplay-Tour unterstützt in diesem Jahr ein Schulbauprojekt in Ruanda. An der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife wurden die Gäste untergebracht und versorgt.

Die Gemeinde Mettlach war der 5. Etappenort der Tour. Von Birkenfeld kommend stärkten sich die Teilnehmer mittags in Mettlach, bevor es dann bis zum Ziel am Cloef-Atrium nochmals richtig anstrengend wurde. Hier wurden Sie von Sportminister Jost, Bürgermeister Kiefer sowie zahlreichen Zuschauern mit viel Applaus empfangen. Einen besonderen Applaus bekam die Teilnehmergruppe der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife. Die sechs Sportlerinnen und Sportler waren mit ihrem Betreuer Daniel Hoffeld mit dabei und führten das Fahrerfeld auf ihrer Heimetappe an.
Der anschließende Besuch auf dem Baumwipfelpfad war dann im wahrsten Sinne des Wortes ein besonderer Höhepunkt, der die Sportlerinnen und Sportler begeisterte.

Für die Übernachtung stand die Turnhalle der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife bereit. Der Förderverein und die Elternvertretung umsorgten die Gruppe beim Abendessen und beim Frühstück. Alles war perfekt vorbereitet und so ernteten die Helferinnen und Helfer einen dicken Applaus für ihre Arbeit. Pünktlich um 9.00 Uhr wurden das Fahrerfeld und der Tross dann von allen Schüler*innen verabschiedet. Um 14.30 Uhr traf die Gruppe in Trier bei der europäischen Sportakademie ein.

Abschlüsse an der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife

Im vergangenen Jahr erreichte Lukas Gariboli von der Gemeinschaftsschule an der Saarschleife saarlandweit das beste Abitur im Fach Politik, nun gab es im Saarländischen Landtag die Ehrung hierzu. Glückwunsch!

Hauptschulabschluss 2023

Mittlerer Bildungsabschluss 2023

10a

10b

10c

Schulkleidung im neuen Design

Hier geht's zur Bestellung:

Gemeinschaftsschule an der Saarschleife
Saarbrücker Straße 17
66693 Orscholz

Telefon: 06865 /91110
Fax: 06865/9111100
gems-saarschleife@schule.saarland
www.gemeinschaftsschule-orscholz.de